

Niederschrift anlässlich der

„1. Beratung des Projektbegleitenden Arbeitskreises (PAK) im Rahmen der Erarbeitung eines Gewässerentwicklungskonzeptes Platkower Mühlenfließ zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie“

Ort: Diedersdorf

Datum/Uhrzeit: 13. Oktober 2010 von 13 – ca. 17 Uhr

Teilnehmer: siehe Anlage Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. TOP Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. TOP Gewässerentwicklungskonzept Platkower Mühlenfließ – 1. Beratung des Projektbegleitenden Arbeitskreises in Diedersdorf am 13. Oktober 2010
Vortrag Herr Sonnenburg LUGV (ca.20 min)
3. TOP GEK Platkower Mühlenfließ – erste Ergebnisse
 - Vorstellung FPB GmbH (ca. 10 min)
 - Ergebnisse Gewässerstrukturgüte Kartierung Winter 2009/2010 (ca. 45 min)
 - Signifikante Belastungen (ca. 45 min)
 - Abstimmung Planungsabschnitte (ca. 10 min)V.: Herr Tugendheim, Herr Riecker FPB
4. TOP Organisatorisches
Organisation ist alles oder nichts?
Vortrag Herr Sonnenburg LUGV (10 min)

zu TOP 1

- Tagesordnung wurde angenommen

zu TOP 2

- in der Bearbeitungsphase des Maßnahmeplanes sind Vorschläge aus PAK erwünscht
- 4-6 Arbeitssitzungen – Vorstellung konkreter Maßnahmen
- öffentliche Bekanntgabe von Ergebnissen über Internetplattform „Wasserblick“
- Auslegung des Entwurfes GEK zur Einsichtnahme in der Region

zu TOP 3

- Vorstellung Planungs-Büro „Freie Planungsgruppe Berlin GmbH“

- Vorstellung der Gewässerstrukturgütebewertung der einzelnen Abschnitte in PM mit Schwerpunkt von Durchgängigkeitshindernissen
 - * Görlsdorf
 - * Auslass Haussee,
 - * Kaskade Rosenthal
 - * Fischteiche in Lietzen

- Nährstoffeintrag nicht nur durch LW, Umfeldbetrachtungen sind notwendig ob Tierbesatz oder Anbau
- Gesamteindruck seitens Teilnehmer zu schlechte Bewertung des PM, zu wenig positive Aspekte
- Photos stellen Momentaufnahmen dar, bei höherem Wasserstand sind einige Hindernisse durchgängig
- Gemeinde Görlsdorf, Bau neuer Straßendurchlässe, ökologische Betrachtung bereits durch UNB erfolgt
- B 167 Platow Rauhe Rampe nicht funktionstüchtig
- Wirtschaftlichkeit beim Umbau muss betrachtet werden
- Kommune fragt nach Einschränkungen bei Seen (Badebetrieb, Angler ect)
- Gewässerrandstreifen – Ausgleich Nutzeransprüche – Schaffung von Entwicklungskorridoren
- Berücksichtigung HW-Schutz, Schutz der Kulturen
- Planungsabschnitte – LAWA-Typ
- Tischvorlage bis 05.11.2010 Stellungnahme der Beteiligten
- PAK – Pressemitteilung ?

zu TOP 4

- finz. Mittel im Land zur Umsetzung WRRL vorhanden
 - * Umsetzung auch ohne GEK möglich
 - * Ausführung WBV

- Umsetzung über Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung §1 Teil 2 – Eigenleistungen noch offen

- im Rahmen der GEK-Erarbeitung ist Einbeziehung Eigentümer bei Betroffenheit zwingend erforderlich, Veranstalter übernimmt Recherche und Einladung

- nächste Beratung Vorstellung von Finanzierung und Fördermittel

- Niederschriftserstellung mit Schwerpunkt nur Festlegungen

- Arbeit mit der Öffentlichkeit
 - * Vorschlag eines Statements für die Presse
 - * keine Teilnahme von Pressevertretern seitens einiger Vertreter erwünscht
 - * Veranstaltung präsentiert Vorschläge auf kommender Beratung

Frank Sonnenburg
Moderation